

Geprüfter Bilanzbuchhalter Geprüfte Bilanzbuchhalterin

Kurzbeschreibung:

Geprüfte Bilanzbuchhalter/innen sind Fachkaufleute im Rechnungswesen, die sich für Führungsaufgaben im Unternehmen qualifiziert haben. Sie sollen die Fähigkeit besitzen, das Finanz- und Rechnungswesen zu organisieren und zu leiten. Dazu gehört das Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuerbilanz eines Unternehmens unter Beachtung des Handels- und Steuerrechts. In Zukunft werden die Bilanzbuchhalter/innen befähigt, nach IAS / IFRS Standards die internationale Rechnungslegung vorzubereiten. Sie können Bilanzen und Jahresabschlüsse analysieren und die Entwicklung von Unternehmen mit Hilfe von Kennzahlen beurteilen.

Das Seminar wird auf der Grundlage der neuen VO (Prüfungsordnung vom Okt. 2007 inkl. Änderung v. Aug. 2009) angeboten. Die Prüfung ist modularisiert und wird 3- bzw. 4-teilig durchgeführt und enthält als Option das ausführliche Fach Internationale Rechnungslegung. Für Interessenten des optionalen Faches Internat. Rechnungslegung wird die wisoak ab 2011 eine Zusatzqualifikation anbieten.

Die weiterführende Qualifizierung für Managementaufgaben kann später absolviert werden und wird von der wisoak separat angeboten werden. Der Unterricht in Präsenzform erlaubt Rückfragen und Fachgespräche mit den Dozenten während des Unterrichts. Übungen werden teilweise in die häusliche Eigen- und Gruppenarbeit gelegt und sind zum Erfolg zwingend notwendig.

Stundenverteilung:

Fächer:	Ustd:
Prüfungsteil A	
1. Erstellen einer Kosten- u. Leistungsrechnung u. zielorientierte Anwendung	80
2. Finanzwirtschaftliches Management	100
Prüfungsteil B	
3. Erstellen v. Zwischen- u. Jahresabschlüssen ... nach nationalem Recht	214
4 Erstellen von Abschlüssen nach international. Standards - Grundlagen	70
5. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre	170
6. Berichterstattung, Auswerten u. Interpretieren des Zahlenwerks f. Entscheidungen	80
Lern- und Arbeitsmethodik	6
Prüfungsteil C - Präsentation und Fachgespräch	20
Gesamt:	740

Eigenstudium:

Für die Einschätzung der eigenen Arbeitskapazitäten ist es wichtig zu wissen, dass Sie für den erfolgreichen Besuch des Seminars mindestens 3 bis 5 Stunden pro Woche zusätzlich für das Eigenstudium aufwenden müssen.

Seminardauer:

Dieses Seminar umfasst 80 Unterrichtswochen in 24 Monaten plus Übungen vor der mündlichen Prüfung.

Unterrichtszeiten:

Di 18:15 - 21:30 Sa 08:00 - 13:00

Seminarinhalt:

1. Erstellen einer Kosten- und Leistungsrechnung und zielorientierte Anwendung:
Grundlegende Methoden und Instrumente zur Erfassung von Kosten u. Leistungen; Kalkulationsmethoden zur Verrechnung der Kosten auf betriebliche Funktionsbereiche (Kostenstellen), auf Leistungen oder einzelne Leistungseinheiten; Methoden der kurzfristigen betriebl. Erfolgsrechnung für betriebliche Steuerzwecke; Methoden der Entscheidungsfindung zur Lösung unterschiedlicher Problemstellungen; Methoden zur Kostenkontrolle; Kostencontrolling

2. Finanzwirtschaftliches Management:
des in- und ausländischen Zahlungsverkehrs; Investitionsbedarf, optimale Investition; Investitionsrechnung; Finanzierungsmöglichkeiten; Finanzierungsarten auf internationalen Märkten; Finanz- und Liquiditätsplanung, Finanzkontrolle; Kredit- und Kreditsicherungsmöglichkeiten; Ziele und Instrumente des Finanzmanagements;

3. Erstellen von Zwischen- und Jahresabschlüssen und des Lageberichts nach nationalem Recht:
Buchführung, Bilanzierung und Bewertung; Organisation der BF; Kontenpläne aufbauen, einrichten und pflegen; Bestandteile des Jahresabschlusses, Inhalte u. Aussagen von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) sowie Anhang und Lagebericht erstellen; Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden u. Wahlrechte anwenden können; Bilanzierung durchführen u. den Jahresabschluss unter Berücksichtigung der entsprechenden steuerl. Erfordernisse erstellen; Kenntnisse der Grundzüge des bürgerlichen Rechts und des Handels- u. Gesellschaftsrechts

4. Erstellen von Abschlüssen nach internationalen Standards:
Abschlüsse nach internationalen Standards; Ziele u. Funktionen der internat. Rechnungslegung (RL); Abschlüsse nach internation. Standards beurteilen können; Bilanz nach International Financial Reporting Standards (IFRS); Kenntnis der Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden sowie deren Auswirkungen auf die verschiedenen Aktiv- u. Passivposten der Bilanz nach der IFRS im Vergleich zum HGB / DRS; GuV nach dem Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren; der Anhang; Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung; Segmentberichterstattung; Konzernrechnungslegung verstehen, Konsolidierungsarten // Den Hauptteil mit vertieften Anwendungskenntnissen bieten wir ab 2011 als Zusatzkurs an. Ziel ist dann, die Bilanzierung und Bewertung nach IFRS durchführen zu können und andere Abschlüsse, z. B. nach US-GAAP, analysieren zu können.

5. Steuerrecht und betriebliche Steuerlehre:
Umsatzsteuer; Einkommensteuer; Körperschaftsteuer; Steuerverfahrensrecht, Abgabenordnung; Doppelbesteuerung, Außensteuergesetz; andere Unternehmenssteuern;

6. Berichterstattung; Auswerten und Interpretieren des Zahlenwerks für Managemententscheidungen:
Analyse der Jahresabschlüsse mit Hilfe von Kennzahlen; Jahresabschlüsse vergleichend interpretieren; Eigenkapitalrichtlinien für Banken, Ratings für Unternehmen; im Rahmen betriebs- und volkswirtschaftlicher Zusammenhänge handeln können.

Abschlussprüfung:

Das Seminar schließt mit einer bundeseinheitlichen Prüfung vor der Handelskammer Bremen ab. Die Prüfung umfasst drei Prüfungsteile, von denen die ersten beiden Prüfungsteile A und B schriftlich erfolgen. Der Prüfungsteil C wird mit einer Präsentation und einem Fachgespräch durchgeführt. Bilanzbuchhalter/innen werden zu festen Terminen im Frühjahr und Herbst geprüft, z. B. nach dem 1. Jahr im Prüfungsteil A und nach dem 2. Jahr im Prüfungsteil B. Der vorhergehende Prüfungsteil muss abgeschlossen sein, um zur folgenden Prüfung zugelassen zu werden. Während des Seminars werden in absprache mit der Lerngruppe Klausuren angeboten, die den Studierenden und den Dozenten Aufschluss über den Leistungsstand geben.

Dieses Seminar entspricht einem berufsbegleitenden Studium und erfordert für den Erfolg einen erheblichen Anteil an Eigenstudium.

Zulassungsvoraussetzung für die Prüfung:

gemäß Verordnung vom 18. Okt. 2007 und Änderung vom 25. Aug. 2009

(1) Zur Prüfung im Teil A ist zuzulassen, wer

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufm. o. verwalt. Ausbildungsberuf (3 J.) und danach eine mind. 3-jährige Berufspraxis oder
2. ein wirtschaftswiss. Studium u. danach eine mind. 2-jährige Berufspraxis oder
3. eine mind. 6-jährige Berufspraxis nachweist.

(2) Die Berufspraxis i. S. des Satzes 1 muss durch Tätigkeiten geleistet sein, die überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben wurden.

(3) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen o. auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Fertigkeiten, Kenntnisse u. Fähigkeiten erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

(4) Zur Prüfung in Teil B ist zuzulassen, wer innerhalb der letzten zwei Jahre den Teil A abgelegt hat. Zum Prüfungsteil C ist zuzulassen, wer die schriftl. Teile A und B mit Erfolg bestanden hat.

Über Fragen der Zulassung zur Prüfung gibt die Handelskammer verbindliche Auskunft (Tel. 0421 / 36370).

Finanzielle Förderung:

Das Aufstiegsfortbildungs-Förderungsgesetz (genannt Meister-Bafög) ermöglicht eine Förderung für berufstätige Seminarteilnehmer, die sich auf einen rechtlich geltenden Abschluss in einem Seminar mit mind. 400 Unterrichtsstunden vorbereiten. Die Förderung erfolgt als Zuschuss oder als Darlehen. Weitere Informationen und Antragsformulare siehe:

www.meister-bafog.info

Kosten:

Teilnahmepreis: EUR 3230.00 (EUR 3180.00 mit KammerCard)

Lernmittelgebühr: EUR 350.00

Prüfungsgebühr: EUR 380.00

Beginn:

28.09.2010 - 08.09.2012

Veranstaltungsort:

Bremen, Bertha-von-Suttner-Str. 17

Zertifizierung:

Die Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH ist eine nach dem Bremischen Weiterbildungsgesetz anerkannte Bildungseinrichtung. Sie ist durch die CERTQUA-Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssicherungssystemen in der beruflichen Bildung - nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und entspricht der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung - AZWV.

Zusätzliche Zertifizierung:

- Anerkanntes Prüfungszentrum der Universität Cambridge.
- Autorisiertes Prüfungszentrum für den Europäischen Computerführerschein (ECDL).

Informationen, Beratung, Anmeldung:

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
 Bertha-von-Suttner-Str. 17
 28207 Bremen

Norbert Gerwien; 0421 / 44 99 657; n.gerwien@wisoak.de
 Johanna Bargsten; 0421 / 44 99 622; j.bargsten@wisoak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7:45 - 18:30 Uhr
 Freitag 7:45 - 14:00 Uhr.

In den Bremer Sommerferien:

Montag bis Donnerstag 9:00 - 16:30 Uhr.
 Freitag 9:00 - 13:00 Uhr.

Bertha-von-Suttner-Str.17
 28207 Bremen
 Tel.:0421 - 44 99 5
 Fax:0421 - 44 99 651

Trainingszentrum:
 Dölvesstr.8
 28207 Bremen
 Tel.:0421 - 44 99 5

Internet:
www.wisoak.de
 E-mail:
info@wisoak.de

Bankverbindung:
 Sparkasse in Bremen
 (BLZ 290 501 01)
 Kont-Nr.:1 017 300